Richtlinien zum Umgang mit Kunststoffspulen

Lagerung

Transport

Be-& Abwicklung

Moderne Spulen aus Kunststoff bieten zahlreiche Vorteile. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir sicherstellen, dass Sie die höchste Ladungssicherheit im Umgang mit unseren Produkten sowie die maximale Lebensdauer der gelieferten FIDUS Spulen erreichen.

LIEGEND ODER STEHEND?

Wir unterscheiden 2 Arten der Positionierung:



Liegende Spule

Das Kernrohr ist rechtwinklig (vertikal) zum Boden ausgerichtet; die Spule liegt vollflächig auf einem Flansch.



Stehende Spule

Das Kernrohr ist parallel (horizontal) zum Boden ausgerichtet; die Spule steht also auf beiden Flanschen.

LAGERUNG

Leere Spulen: Wir liefern unsere Kunststoffspulen auf Paletten, in Folie gewickelt und mit einer Haube versehen, sofern nicht anders gewünscht. Dennoch stellt dies nur einen bedingten Wetterschutz dar. <u>Bitte beachten Sie</u>, dass es bei längerer Außenlagerung zur Kondensation unter der Folienverpackung und einhergehend zu Verschmutzungen kommen kann.



Beladene und stehend gelagerte Spulen sind immer gegen ein mögliches Wegrollen zu sichern (Unfallgefahr!).



Beladene und liegend gelagerte Spulen müssen palettiert und gebändert werden.

Grundsätzlich sind beladene und unbeladene Spulen an trockenen, geschützten sowie frostfreien Lagerplätzen ohne permanente Sonneneinstrahlung zu lagern!

TRANSPORT

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit und zum Schutz der Wickelgüter müssen zwingend geeignete Transportund Hebesysteme für den Transport von liegenden oder stehenden Kunststoffspulen eingesetzt werden. Vermeiden Sie zudem Spulen zu stürzen, werfen, stoßen oder zu kippen.



Liegende Spulen dürfen nur mit einem geeigneten und zugelassenen Lastaufnahmemittel (Spulenheber, -Innengreifer) über das Achsloch (Zentralbohrung) formschlüssig aufgenommen und transportiert werden.



Vermeiden Sie unbedingt das Anheben und Transportieren einer beladenen Kunststoffspule über die Flanschaußenseite.

EMPFEHLUNG: Sollten Sie kein geeignetes Lastaufnahmemittel für liegende Spulen im Einsatz haben, bieten wir Ihnen gern den mechanischen FIDUS Innengreifer 56/80 an.

Passend für die Achslochdurchmesser 56 und 80mm gewährt unser Greifer die formschlüssige Aufnahme der Spule. Über die Zugöse können alle zugelassenen Hebesysteme (Transportstange, Gabelstapler, Mini-Bagger, Kran) per Kettenschlinge verbunden werden.



Stehende Spulen müssen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen gesichert sein und dürfen nur mit geeigneten Hub- und Transportsystemen befördert werden. Das Anheben und Transportieren stehender Spulen ist nur über beide Flansche gleichzeitig zulässig. Vermeiden Sie es, die Spule längere Strecken auf den Flansch-Kanten zu rollen.



Stehende Spulen dürfen nicht im Ladungsbereich angehoben und transportiert werden.



EMPFEHLUNG: Wir empfehlen den Einsatz von Hubwagen oder Gabelstaplern mit verstellbarer Prismen-Gabel bzw. Rollenheber oder Stapler mit Aufnahmedorn.

BE-UND ABWICKLUNG

FIDUS Kunststoffspulen sind für die Aufnahme in Wickel- und Umspulanlagen der Kabelindustrie geeignet.

VORAUSSETZUNG: Das Aufstecken der Spule in die Maschine muss über die Achslöcher der beiden Flansche auf einer dem Achsloch-Ø entsprechenden Welle erfolgen. Das Verspannen der Spule sollte über, jeweils auf der Innenseite gummierte Anpressflansche erfolgen, die mindestens einen Außendurchmesser von 220,0 mm haben. Der Anpressdruck darf zu keiner Verformung von Flansch oder Kernrohr führen!





Hinweis: Ist der Durchmesser des Anpressflansches kleiner als der Kernrohr-Durchmesser, dann wird die Belastung bzw. der Anpressdruck innerhalb des Kernrohres zu hoch und es kommt zu unerwünschten Verformungen bis hin zum Abriss des Flansches.

ABSPULEN VON KABELN



RICHTIG

Das Abspulen von Kabeln immer senkrecht zur Spulenachse ausführen.



Dazu kann die Spule auf einer vertikal oder horizontal positionierten Aufnahmewelle (Aufnahmedorn) drehbar aufgesteckt werden.



FALSCH

Das vertikale Abziehen oder Abspulen (Flyern) von Kabeln oder Drähten auf tänzerlosen und nicht zuggeregelten Flyer-Anlagen direkt über den oberen Flansch einer liegenden und fixierten Spule ist aufgrund auftretender, hoher Zugspannungen bei zu geringem Abrollwinkel nicht erlaubt.

kunststoffspule.de



IHR ANSPRECHPARTNER

Martin Wlasak m-wlasak@purus-plastics.de +49 9233 7755 753





